

## **Verbundkatalog Kalliope**

**Mann, Erika**

**o.O., 1960-02-26**

---

### **Nutzungsbedingungen**

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber\*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus  
Literaturarchiv  
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

### **Terms of use**

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:  
Literaturarchiv  
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

26. Februar 1960

Liebes Lamm, -

doch, vor einigen Tagen schon kam das so schöne, wie schöngerahmte Blatt. Sei innigst bedankt, - auch und besonders dafür, dass Du Dir mit der Rahmerei solche Mühe gemacht. Es hat sich aber gelohnt und sieht - meiner unmassgeblichen Ueberzeugung nach - jetzt genauestens aus, wie es soll. Das Bild hängt über meinem Bett, zwischen einem Beckmann-Druck (Knaben am Fenster), der Klaus gehört hat, und einigen japanischen Damen. Es freut mich sehr.

Was Dich daran stören könnte, ahne ich nicht. Entfernt denkbar, dass ich, da ich in Sachen der Lebensgeschichte meines Vaters Mitte März nach Lübeck müsste, auf dem Rückweg Hamburg berühren könnte. Aber für die von Dir vorgesehene kleine Retouche warten wir wohl besser bis zu Deinem Kilchberger Besuch. Köme ich wirklich, ich liesse es Dich rechtzeitig wissen.

Dass der "B"-Film Dir gefallen hat, ist mir umso lieber, als ich, wie Du ja weisst, das Verschiedenste daran auszusetzen finde. Doch habe ich selbst den Eindruck, der Stoff, - in weitem Abstand die Drehbücher, ein paar Schauspieler, die Bauten und Kostüme, etc., müchten zu einem erfreulichen Teil für die zahlreichen Versager der Regie aufkommen.

Ja, - "Der Wendepunkt". Ich wusste, dass gerade dieses Buch Dir nahegehen und Dir viel zu sagen haben würde. Sei bedankt für das, was Du darüber schreibst.

Und einen "Auftrag" hast Du doch immerhin auch hinter Dich gebracht! Von mir ist dergleichen keineswegs zu berichten. Seit 14 Tagen mühe ich mich völlig ergebnislos mit dem ersten Anfang jener Biographie und werde mich wohl demnächst entschliessen müssen, den "Anfang" zu verschieben und irgendwo in der Mitte anzufangen, - ein Verfahren, das nicht nur meinem Ordnungssinn zuwider läuft, sondern das ich gewiss zu büssen haben werde. Gleichviel.

Sei doch aber bitte so freundlich, lieber Bube, und teile postwendend mit, was ich Dir schulde. Wie schon vermerkt: es fehlte gerade noch, dass ich Dir Unkosten aufgebürdet hätte, - Dir, der Du mir ein so <sup>schönes</sup> Geschenk gemacht. Schreibst Du nicht, so schicke ich blindlings einen Check, der zu hoch ist.

"Jetzt Hamburg erleben und einen Senats-Bock heben", - wie es auf Deinem Couvert gestempelt steht. Dies wäre prächtig, und sollte ich Dir einen zu hohen Check geschickt haben, so könnten wir am Ende von dem Gelde gehörig ins Glas gucken.

Herzlichst: